



Zwischen Schokotafeln, Schule und schwäbischer Brezel

Italienische Schüler zu Gast

Aus Waiblingens Partnerstadt Jesi sind die 24 italienischen Schüler im Alter von 14 bis 15 Jahren in Begleitung von Giacomo Cristofanelli und Valentino Werner am Dienstag, 8. Oktober 2019, gekommen. Die Schüler der neunten Klasse am „Liceo Scientifico Statale Leonardo da Vinci“ waren mit dem Flugzeug angereist und wurden von ihren Gastfamilien am Flughafen Stuttgart abgeholt. Gleich am nächsten Tag unternahmen sie mit ihren Waiblinger Partnerschülern in Begleitung von Stephanie Vogel und Sven Grützmacher einen ganztägigen Ausflug nach Waldenbuch zu „Ritter Sport“. Sie durften sich darin versuchen, ihre eigene Schokolade herzustellen.

Der Alltag an einer deutschen Schule stand am Donnerstag auf dem Programm: nach der Begrüßung durch den Leiter des Staufer-Gymnasiums, Volker Losch, wurde ein gemeinsamer Musik-Workshop aufgemacht. Die Mittagspau-

se stand zur freien Verfügung in der Waiblinger Innenstadt, welche die Jugendlichen anschließend bei einer Führung noch genauer erkundeten. Am Nachmittag begrüßte Oberbürgermeister Andreas Hesky die italienischen Gast-schüler und deren deutschen Austauschpartner: er freue sich für die jungen Leute, die auf diese Weise Land und Leute „der anderen“ kennenlernten.

Auf den Spuren der Stauer begaben sich alle gemeinsam zu einer ganztägigen Exkursion in die Stauerstadt Lorch zum dortigen Kloster; geboten wurde den Gästen eine Greifvogel-flugschau in der Stauerfalknerei und die Besichtigung des Limes. Um auch in das Familienleben des Austauschpartners „schnuppern“ zu können, war für Samstag und Sonntag kein offizielles Programm vorgesehen, so dass die jungen Leute das Wochenende gemeinsam mit ihren Gastfamilien in Waiblingen und Umgebung verbringen konnten.

Die ersten beiden Stunden am Montag brachten die Schüler dann wieder mit gemeinsamem Unterricht. Danach ging es hoch hinauf auf den Stuttgarter Fernsehturm; auch die Stuttgarter Innenstadt galt es zu erkunden. Bevor es dann am Dienstag, 15. Oktober, mit dem Flugzeug wieder zurück in die Heimat ging, haben die Jugendlichen beim Bowlingspielen und einem gemeinsamen Essen Abschied gefeiert. Kurz vor der Rückreise am Dienstag wurden die italienischen Schüler noch in das Geheimnis der schwäbischen Brezel „eingeweiht“: in der Backstube der Bäckerei Schöllkopf durften sie ihr Können beim Brezelschlingen zeigen.

Das war nun die vierte Runde des Austauschs zwischen Schülern aus Jesi und dem Staufer-Gymnasium. Kommuniziert wurde vor allem auf Englisch, da die italienischen Schüler erst seit zwei Jahren die deutsche Sprache lernen und die Schüler des Staufer-Gymnasiums kein Italienisch als Unterrichtsfach haben.